

Breitband-Anschluss ist Wettbewerbsvorteil

Ein Sprung in die digitale Zukunft

Der Breitband-Ausbau in der Region schreitet voran. Thomas Arnold, Geschäftsführer der Arnold & Hanl Umzugslogistik GmbH in Dietzenbach, berichtet, wie sein Unternehmen zu einem Anschluss gekommen ist und was das bedeutet.



Frank Geltinger (l.), Director Business Development, Deutsche Glasfaser Business GmbH, gratuliert Thomas Arnold (r.), Geschäftsführer Arnold & Hans Umzugslogistik GmbH, zum Breitband-Anschluss seines Unternehmens. Foto: Deutsche Glasfaser

Im Januar hat die Deutsche Glasfaser Ihren Breitband-Anschluss freigeschaltet. Welche Veränderungen hat das für Ihr Unternehmen mit sich gebracht?

Einen „GIGAntischen“ Sprung im wahren Sinne des Wortes in das digitale Zeitalter! Wir haben unsere Datenübertragungsgeschwindigkeit wesentlich erhöhen können und sind damit bestens ausgestattet für die Zukunft. Im Übrigen wurden wir sogar schon im Dezember an das Gigabit-Netz angeschlossen, rund drei Monate früher als ursprünglich geplant.

Warum haben Sie sich für einen Breitband-Anschluss entschieden?

Um unsere kommunikative Leistungsfähigkeit zu steigern und unseren Kunden einen noch besseren Service anbieten zu können. Früher war es so, dass die Großen die Kleinen gefressen haben. Heute haben die Schnellen die Nase vorn, da wollten wir einfach „schneller“ sein.

Wie lange hat es vom Auftrag bis zur Freischaltung gedauert?

Im April 2017 haben wir die ersten Gespräche mit der Wirtschaftsförderung Dietzenbach und den Mitarbeitern der Deutschen Glasfaser geführt. Danach haben wir intern überlegt, welche Chancen für uns entstehen und dann recht schnell

den Auftrag für den Glasfaseranschluss unterschrieben. Letztlich waren es rund sechs Monate, die zwischen Unterzeichnung und Freischaltung lagen.

Wie beurteilen Sie den Verlauf der Installationsarbeiten?

Wir waren in jeder Phase sehr zufrieden, sowohl mit der Beratung, dem Service als auch der technischen Umsetzung.

Welche Erwartungen hatten Sie und wurden diese erfüllt?

Unsere Erwartung, nämlich eine signifikante Steigerung unserer Übertragungsgeschwindigkeit, wurde zu 110 Prozent erfüllt.

Was empfehlen Sie anderen Unternehmen?

Schnell sein und zugreifen, auf ein derzeit konkurrenzloses Produkt in der Datenübertragung: die Glasfaser. Natürlich muss der Standort entsprechend angebunden sein. Hier haben unsere Wirtschaftsförderung und der Bürgermeister eine tolle Arbeit geleistet und uns als Unternehmen bestens unterstützt.

Die Fragen stellte Birgit Arens-Dürr, IHK Offenbach am Main.

www.deutsche-glasfaser.de



Kontakt:

Dr. Sven Saage
Telefon (069) 8207-404
saage@offenbach.ihk.de